



Checkliste: So gehen Sie die Digitalisierung bei sich an

Wenn Sie die folgenden 4 Punkte berücksichtigen, werden Sie Ihre Zollabteilung in der nächsten Zeit auf eine ganz neue Basis stellen. Neue Basis deshalb, weil Sie dann die Potenziale der Digitalisierung ausschöpfen und mehr automatisierte Prozesse nutzen werden. Damit werden Sie nicht nur dem Fachkräftemangel entgegenwirken, sondern auch eine neue Ära einleiten.

1. Analysieren Sie den Status der aktuellen Zoll-Digitalisierung zur Automatisierungs-Landscape.

ja

nein

- Haben Sie schon eine Übersicht erstellt, anhand derer Sie identifizieren können, wo Ihre zoll- oder exportkontrollrechtlichen Prozesse digital sind und wo nicht?
- Sind Sie jeden Prozess durchgegangen und haben Sie ihn anschaulich dargestellt? Nur so vermeiden Sie, etwas zu übersehen.

2. Sehen Sie sich einmal am Markt um, welche Lösungen die Softwareanbieter bereits in petto haben. Wie gehen die Softwareanbieter oder Ihre Bekannten aus Ihrem Netzwerk heute schon im Rahmen der Automatisierung und Digitalisierung vor?

- Haben Sie Informationen der verschiedenen IT-Dienstleister eingeholt, um festzustellen, welche Digitalisierungsmöglichkeiten es überhaupt gibt?
- Wissen Sie, für welche unter Nummer 1 identifizierten Schwachstellen die Softwareanbieter eine Digitalisierungsmöglichkeit anbieten?
- Haben Sie die verschiedenen Angebote auch für Ihre aktuellen Prozesse und individuelle Betriebsumgebung analysiert und festgestellt, ob sich hier ggf. auch mit der eigenen IT eine Lösung finden lässt?
- Haben Sie Partnerfirmen, mit denen Sie sich vertrauensvoll austauschen können, um von deren Lessons Learned zu profitieren oder deren Stand der Dinge zu erfragen?
- Tauschen Sie sich bei Seminaren und Trainings mit den Teilnehmern zum Stand derer Automatisierung aus (jeder ist hier auf dem Weg und kann nützliche Informationen beisteuern)?





3. Stellen Sie eine Agenda auf, die Sie angehen wollen. Berechnen Sie in diesem Zusammenhang zwingend auch die Machbarkeit bzw. die Rentabilität des Projekts.

ja

nein

- Haben Sie, nachdem Sie Nummer 1 und 2 angegangen haben, eine Agenda aufgestellt, die sowohl die Rentabilität als auch die Machbarkeit wiedergibt?

- Können Sie die dargestellte Roadmap auch anhand weniger, maximal 3 Folien präsentieren, sodass sie auch ein Fachfremder verstehen und ihr zustimmen würde?

4. Holen Sie sich das Einverständnis Ihres Vorgesetzten oder Vorstandes unter Einbeziehung der weiteren Abteilungen.

- Haben Sie die Präsentation aus Nummer 3 parat und sind Sie auf die Rentabilitätsfragen vorbereitet? Vergessen Sie dabei auch nicht die Meilensteine und die Einbeziehung der notwendigen Abteilungen.

